

 **KOPIE**



**STADTWERKE
DESSAU**

Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft mbH

DVE • Albrechtstraße 48 • 06844 Dessau-Roßlau

Stadtverwaltung Dessau-Roßlau
Dezernat IV - Wirtschaft und Kultur
Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur
Herrn Dr. Robert Reck
Postfach 1425
06813 Dessau-Roßlau

Albrechtstraße 48
06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 899-0
Telefax: 0340 899-1099
<http://www.dvv-dessau.de>

Es schreibt Ihnen:
Torsten Ceglarek

Ihre Nachricht	Unser Zeichen DVG-B/ce-ne	Telefon- / Faxdurchwahl -2502 / -2599	Ihr Ansprechpartner per E-Mail TCeglarek@dvv-dessau.de	Datum 22. Januar 2020
----------------	------------------------------	--	---	--------------------------

Vereinbarung Finanzierung Eigenanteil – Trains-Projekt

Sehr geehrter Herr Dr. Reck,

wir bitten Sie, den Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Stadt Dessau-Roßlau und der Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft mbH (DVE) zu prüfen. Darin sollen die verbindliche Übernahme etwaiger Kosten für die Begleitung des Trains-Projektes sowie die Finanzierung des Eigenanteils der DVE an einem Testfahrzeug geregelt werden.

Hintergrund:

Der Verein „Bahntechnologie e.V.“ und die Hochschule Anhalt haben im Jahr 2018 ein Konzept beim Bundesministerium für Bildung und Forschung eingereicht, wonach die Region Anhalt durch nachhaltige und innovative Technologien im Schienenverkehrssystem gestärkt werden soll.

Das Konzept TRAINS überzeugte das Bundesministerium und erhielt einen ersten Zuschlag. Ein Bestandteil des Konzeptes war die Erprobung von Wasserstoff als CO² freien Treibstoff in Schienenfahrzeugen. Als Versuchsstrecke soll die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn dienen, da sie als nichtbundeseigene Eisenbahn mit einem saisonalen Fahrplanangebot gute Voraussetzungen für Testfahrten bietet.

Für den praktischen Einsatz muss ein geeignetes Schienenfahrzeug beschafft, betrieben und instandgehalten werden. Es muss darüber hinaus auch während der Erprobungsphase die eisenbahnrechtliche Betriebserlaubnis behalten.

Von einem Einsatz im Personenverkehr während der Versuchsphase ist nicht auszugehen, so dass keine Fahrgelderlöse generiert werden können. Die für die Nutzung der Öffentlichen Eisenbahn entstehenden Trassenentgelte werden ebenfalls gering ausfallen, da die Inanspruchnahme durch das Eisenbahnverkehrsunternehmen sich auf wenige Kilometerleistungen begrenzen wird.

Geschäftsführer:
Thomas Zänger
Torsten Ceglarek
Aufsichtsratsvorsitzender:
Oberbürgermeister
Peter Kurras

Handelsregister:
HRB 16137 Stendal
Steuernr. Organträger 114/110/00208
Usta.-ID-Nr. DE 139 773 308

Commerzbank Dessau
BLZ 800 800 00
Kto.-Nr. 02 414 72 700
IBAN DE21 8008 0000 0241 4727 00
BIC DRESDEFF800

Nachdem bisher zuständigkeitshalber die Wirtschaftsförderung aktiv war, ergibt sich seit dem 9. Januar 2020 eine weitere Konstellation. An diesem Tag fand in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau ein Gespräch statt, an dem unter anderem der Minister für Landesentwicklung und Verkehr, Herr Thomas Webel, der Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau, Herr Peter Kuras, der Geschäftsführer der NASA, Herr Peter Panitz, Vertreter des Bahnvereins und der Geschäftsführer der GETEC, Herr Chris Döhring, teilnahmen.

Ein wesentliches Ergebnis aus dem Gespräch war die Absicht des Landes, die Anschaffung eines geeigneten gebrauchten Eisenbahnfahrzeuges finanziell zu unterstützen. Dazu sollte in 2020 die Anmeldung bei der NASA erfolgen und in 2021 die formelle Antragstellung zur Beschaffung. Die DVE sollte hierzu als Fahrzeughalter auftreten, da sie über die Genehmigungen nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz (AEG) verfügt.

Nach letzter Information der NASA soll das Antragsverfahren ähnlich dem Vorgang erfolgen, wie er für die Beschaffung der Schienenbusse BR 672 praktiziert wurde. In diesem Fall waren die Fahrzeuge für den Personenverkehr auf der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn vorgesehen. Dementsprechend wären durch die DVE die Finanzmittel bei der Stadt Dessau-Roßlau anzumelden bzw. zu beantragen. Die Stadt Dessau-Roßlau wiederum meldet und beantragt die Finanzmittel bei der NASA.

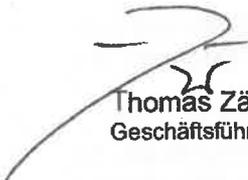
Bereits im Rahmen der Gesprächsrunde wurde die Klärung des Eigenanteils in Höhe von voraussichtlich bis 200.000,00 EUR erörtert, welcher sich aus dem Anschaffungsvolumen von rund 1.000.000,00 EUR bei einem Fördersatz von 80 % ergibt.

Die Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft (DVE) verfügt als Eisenbahnverkehrsunternehmen lediglich über die genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen, für das Fahrzeug als Halter nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz (AEG) zu fungieren. Darüber hinaus verfügt die DVE über keine finanziellen Spielräume, die Fahrzeuge anzuschaffen, zu betreiben und zu erhalten.

Nach letzten Informationen soll der Versuchszeitraum 2021 beginnen. Aus dem sehr eingeschränkten Gebrauchtzugmarkt ist derzeit noch nicht erkennbar, welches Fahrzeug zur Verfügung stehen wird. Wir gehen davon aus, dass an dem Fahrzeug im Versuchszeitraum Fristuntersuchungen nach Festlegungen des Herstellers und nach der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO) anstehen, welche ebenfalls leistungsunabhängige Kosten verursachen.

Aus diesem Grund bedarf es der Abstimmung und Regelung der Finanzierbarkeit, um die Anmeldungen und Förderanträge für 2020 und 2021 vornehmen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Zänger
Geschäftsführer



Torsten Ceglarek
Geschäftsführer